



## Niederschrift

### über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Probstzella (PROBS/GV/01/2019) vom 21.02.2019

#### Anwesend:

Bürgermeister/in  
Angela Maaß

1. stellv. Bürgermeister/in  
Petra Pluhar

2. stellv. Bürgermeister/in  
Thomas Schröder

Mitglieder  
Ralf Debus  
Frank Duffner  
Hartmut Frischbier  
Carolin Grundt  
Manfred Knorre  
Klaus Robert Pfeiffer  
Angelika Schlauderbach  
Ulrike Schneider  
Rolf Timm

Sachkundige/r  
Guntram Blank

Protokollführer/in  
Stefan Gerlach

#### Abwesend:

Mitglieder  
Götz Wolf-Schwerin (fehlt entschuldigt)

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende 22:15 Uhr  
Ort, Raum: 24253 Probstzella, Alte Dorfstr. 100, "Irrgarten"

#### Tagesordnung:

Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verabschiedung eines Gemeindevertreters
3. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlich-

keitsanträge)

4. Verpflichtung eines Gemeindevertreters
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 20.12.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Wahl eines Mitgliedes für den Werk- und Verkehrsausschuss und Ausschuss für die Belange des Schlosses Hagen und seines Umfeldes
7. Einwohnerfragestunde
8. Sachstandsberichte
  - 8.1. Feuerwehrhaus
  - 8.2. Villa Wiese
  - 8.3. Landesentwicklungsplan und Regionalplan
9. Beratung und Beschlussfassung über die 14. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet "westlich des Wulfsdorfer Weges am Ortsausgang in Richtung Tökendorf und südlich der Schule" PROBS/BV/042/2019
10. B-Plan Nr. 13 für das Gebiet westlich des Wulfsdorfer Weges (K31) am Ortsausgang Probsteierhagen; Festlegung der Inhalte
11. Verschiedenes
12. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

### **- öffentliche Sitzung -**

#### **TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

#### **TO-Punkt 2: Verabschiedung eines Gemeindevertreters**

Die Vorsitzende verabschiedet im Namen der Gemeinde Probsteierhagen den ausgeschiedenen Gemeindevertreter Frank Arp, nachdem sie seinen kommunalpolitischen Werdegang dargestellt hat, und spricht ihm für seine Arbeit Dank und Anerkennung aus.

**TO-Punkt 3: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Die Vorsitzende beantragt die Erweiterung der Tagesordnung.

**Beschluss:**

Die Tagesordnung wird um den TOP 16 - neu „Vermietung einer Wohnung im Schloss Hagen (Ostflügel)“ erweitert.

Stimmberechtigte:	12		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Die Tagesordnung lautet damit wie vorstehend.

**TO-Punkt 4: Verpflichtung eines Gemeindevertreters**

Das neue Mitglied der Gemeindevertretung, Frank Duffner, wird durch die Vorsitzende unter Hinweis auf § 33 Abs. 5 Satz 1 GO durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten verpflichtet und in seine Tätigkeit eingeführt.

**TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 20.12.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 20.12.2018 werden keine Einwände erhoben.

Die Vorsitzende gibt die in nicht-öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

**TO-Punkt 6: Wahl eines Mitgliedes für den Werk- u. Verkehrsausschuss und Ausschuss für die Belange des Schlosses Hagen und seines Umfeldes**

Die Frage der Vorsitzenden, ob eine geheime Wahl gewünscht wird, wird verneint. Im Anschluss ergeht folgender

**Wahlbeschluss:**

1. Als Mitglied in den Werk- und Verkehrsausschuss wird Fred Schlaak gewählt.
2. Als Mitglied in den Ausschuss für die Belange des Schlosses Hagen und seines Umfeldes wird Fred Schlaak gewählt.

Stimmberechtigte:	12		
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 7: Einwohnerfragestunde**

Es wird die Frage gestellt, ob der Umbau der „Villa Wiese“ zwingend barrierefrei erfolgen müsse. Hierzu führt die Vorsitzende aus, dass die Gemeinde beim Behindertenbeauftragten des Landes Schleswig-Holstein vorstellig geworden sei, um zu erreichen, dass auf einen barrierefreien Umbau verzichtet werden könne. Dieser habe der Gemeinde die Botschaft mit auf den Weg gegeben, sie solle mit gutem Beispiel vorangehen. Insbesondere sehe er nicht, dass die Voraussetzungen des § 52 Abs. 4 der LBO für eine Abweichung von der Barrierefreiheit erfüllt seien, so dass die Gemeinde barrierefrei bauen müsse.

### **TO-Punkt 8: Sachstandsberichte**

#### **TO-Punkt 8.1: Feuerwehrhaus**

Die Vorsitzende berichtet unter Zuhilfenahme einer elektronischen Präsentation, welche Meilensteine bei dem Projekt bereits abgearbeitet werden konnten und welche Schritte als nächstes anstehen. Ein Auszug aus der Präsentation ist dem Protokoll beigelegt.

#### **TO-Punkt 8.2: Villa Wiese**

Die Vorsitzende berichtet, dass

- ein Verzicht auf den barrierefreien Umbau nicht infrage kommt (vergleiche auch Antwort zu TOP 4),
- kleinere Baumaßnahmen bei den Innenräumen sowie der Binnenerschließung erforderlich sind, da der bereits für die Begegnungsstätte genehmigte Grundriss im Wesentlichen erhalten bleibt,
- Mietinteressenten für die leer stehenden Wohnungen vorhanden sind,
- vor einer Vermietung der Innenausbau erforderlich ist und
- ein Architektenvertrag abgeschlossen werden muss, wobei jedoch auf den nicht-öffentlichen Teil der Sitzung (TOP 15) verwiesen wird.

Gemeindevertreter Rolf Timm weist darauf hin, dass sich die Vermietung lange verzögern wird, so dass die im Haushalt etatisierten Einnahmen teilweise weggefallen werden.

#### **TO-Punkt 8.3: Landesentwicklungsplan und Regionalplan**

Die Vorsitzende führt kurz in die Thematik der Planung der Raumordnung ein und erläutert, dass der Gemeinde Probsteierhagen voraussichtlich ein Entwicklungspotential bei der Schaffung von Wohnraum zwischen 10 % und 15 %, bezogen auf den Wohnungsbestand am 31.12.2017, zugestanden werden soll.

Sie legt dar, dass das Amt Probstei beabsichtigt, zusammen mit renommierten Stadtplanern eine Stellungnahme für alle Gemeinden des Amtes erarbeiten zu lassen. Diese Stellungnahme soll dann die Grundlage für weitere Beratungen bilden.

Die Frist für die Einreichung von Stellungnahmen wurde durch die Landesplanungsbehörde bis zum 31.05.2019 verlängert.

Gemeindevertreter Rolf Timm regt an, einen Antrag mit dem Ziel zu stellen, dass die Gemeinde Probsteierhagen als ländlicher Zentralort im Sinne des § 25 LaplaG eingestuft wird. Innerhalb der Gemeindevertretung herrscht jedoch Einmütigkeit darüber, einen solchen Antrag von der vorstehend genannten Stellungnahme abhängig zu machen.

**TO-Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung über die 14. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet "westlich des Wulfsdorfer Weges am Ortsausgang in Richtung Tökendorf und südlich der Schule"**  
**hier: Abwägung und endgültige Beschlussfassung**  
**Vorlage: PROBS/BV/042/2019**

Guntram Blank erläutert unter Zuhilfenahme einer Präsentation die Inhalte der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes. Dabei erläutert er die eingegangenen Stellungnahmen.

Gemeindevertreter Rolf Timm weist darauf hin, dass es innerhalb des Umweltberichtes zwei redaktionelle Fehler gäbe. Auf Seite 17 (Abschnitt 5.3.7) muss die Angabe „Bioplan 2108“ in „Bioplan 2018“ geändert werden. Auf Seite 21 (Abschnitt 5.3.8, Buchstabe d) muss die Angabe „Wasserbeschaffungsverband Panker-Giekau“ in „Zweckverband Ostholstein“ geändert werden.

### **Beschluss:**

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Abwägung der während des Beteiligungsverfahrens vorgetragenen Anregungen zur 14. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß den vorliegenden Abwägungsvorschlägen des Planungsbüros (Abwägungsbeschluss).
2. Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden bzw. aufgrund der vorangegangenen Abwägung noch zu überarbeitenden Entwurf der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „westlich des Wulfsdorfer Weges am Ortsausgang in Richtung Tökendorf und südlich der Schule“ zu (endgültige Beschlussfassung). Die Begründung wird in der vorliegenden bzw. aufgrund der vorangegangenen Abwägung noch zu überarbeitenden Fassung mit dem Umweltbericht, der landschaftsplanerischen Stellungnahme, der FFH-Vorprüfung, der lärmtechnischen Untersuchung sowie dem Verkehrsgutachten gebilligt.

Stimmberechtigte:	12		
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: B-Plan Nr. 13 für das Gebiet westlich des Wulfsdorfer Weges (K31) am Ortsausgang Probsteierhagen; Festlegung der Inhalte**

Die Vorsitzende erläutert unter Zuhilfenahme einer Präsentation die aktuelle Beschlusslage der Gemeindevertretung. Im Anschluss werden die nummerierten Empfehlungen des Bau- und Umweltausschusses dargestellt (vgl. Nummern 5 bis 16 der beigefügten Anlage).

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung bestätigt die nummerierten Beschlüsse des Bau- und Umweltausschusses gemäß der vorliegenden Liste (vgl. Nummern 5 bis 16 der beigefügten Anlage) mit der Maßgabe, dass folgende Änderungen innerhalb des noch zu erarbeitenden Entwurfes berücksichtigt werden:

a) Zu Nummer 9

Es erfolgt eine Festlegung der Länge der Zufahrt auf 5 m. Die Worte „Ausschluss von Stellplätzen“ werden in die Worte „Ausschluss von Garagen und Nebenanlagen“ geändert. Die seitliche Anordnung von Stellplätzen wird gestrichen.

b) Zu Nummer 11

Die Angabe „keine Blockhausfassade“ wird in die Angabe „keine Blockhäuser“ geändert. Die Festlegung der zulässigen Farben für Fassaden wird zur erneuten Beratung in den Bau- und Umweltausschuss verwiesen, um nach Möglichkeit eine positive Formulierung zu erarbeiten.

c) Zu Nummer 12

Das Wort „blank“ wird durch das Wort „hochglänzend“ ersetzt. Die Neigung der Dächer in den Randbereichen des von der Planung betroffenen Gebietes wird nochmals gesondert beraten.

d) Zu Nummer 13

Es erfolgt eine vollständige Streichung.

e) Zu Nummer 14

Die Angabe „maximal 2 Zufahrten pro Einfamilienhaus“ wird gestrichen.

f) Zu Nummer 15

Dieser Punkt wird zurückgestellt.

g) Zu Nummer 16

Es soll eine Prüfung erfolgen, ob bei der Verwendung von Gründächern für bauliche Anlagen eine höhere Grundflächenzahl angesetzt werden kann als bei baulichen Anlagen ohne Gründach.

Stimmberechtigte:	12		
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 11:        Verschiedenes**

Gemeindevertreter Rolf Timm regt an, zur Feststellung eventueller Schäden, die im Zuge der Reaktivierung der Bahnstrecke in der Straße Jürgenskoppel durch den Schwerlastverkehr entstehen könnten, im Rahmen eines Beweissicherungsverfahrens zu erfassen.

Die Vorsitzende trägt vor, dass

- zur Europawahl am 26.05.2019 dringend Mitglieder für den Wahlvorstand gesucht werden.
- ein Interesse der Firma Alfa Taxi zum Betrieb von Anruftaxen für die Bereiche Wulfsdorf, Schrevendorf und Röbsdorf bekundet wurde.
- angestrebt wird, die Gremienarbeit beim Amt Probstei zu digitalisieren.
- am Schloss Hagen Bäume gefällt werden mussten, deren Holz zum Verkauf steht.
- am 21.03.2019 eine Sitzung des Bau- und Umweltausschusses, am 25.03.2019 eine Einwohnerversammlung, am 27.03.2019 eine Sitzung des Finanzausschusses und am 28.03.2019 eine Sitzung der Gemeindevertretung geplant sind.
- Dr. Schlüsen auf die vertragsgerechte Nutzung seiner Parkplätze am Schloss Hagen hingewiesen werden muss.

**TO-Punkt 12:        Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Die Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

**Beschluss:**

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte 13 bis 16 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	12		
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

gesehen:

Angela Maaß  
- Bürgermeisterin -

Stefan Gerlach  
- Protokollführer -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -